

DAS KLEEBLATT



*Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinden
Bernau ■ Börnicke ■ Ladeburg ■ Willmersdorf*



Februar März 2023

Monatswort	3
Pfarrer Steve Neumann stellt sich vor	5
Kirchenwächtertreffen und großer Kirchen-Frühjahrs-Putz	7
Wissenswertes über das neue Gemeindezentrum	9
Einladung zum Kirchentanz	10
Angebote für Kinder & Familien	11
Konzerte in St.Marien Bernau	12
Dankeschön-Abend für alle Ehrenamtlichen	13
Einladung zum Frauentag	13
Einladung zum Gesprächsabend	14
Senior:innen-Nachmittag „Quellen des Lebens“	14
Einladung zum Bibelkreis	15
Gemeinde-Urlaubs-Freizeit	15
Ökumenische Veranstaltungen und Weltgebetstag	16
Gesprächskreis für Pflegeeltern	19
Gottesdienste	20
Kollekten	21
Beratung für geflüchtete Menschen	23
Junge Gemeinde und Konfirmand:innen	24
Termine Jugendarbeit/Open Stage	25
Terminübersicht	26

Monatsspruch Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. Genesis 21, 6

Mit der Jahreslosung 2023 und dem Monatsspruch für den Februar kommen zwei Frauen mit ihren ganz persönlichen Gottes-Erfahrungen zu Wort. Zwei Frauen, deren Lebensgeschichten eng und auf verhängnisvolle Weise miteinander verknüpft waren. Beide Frauen, Sara und Hagar, sind Teil der ersten großen Vätergeschichte, der Geschichte von Abraham. 4 Szenen dieser Geschichte sind auf unserem Titelbild zu sehen und stammen aus dem alttestamentlichen Bilderzyklus der Emporenbilder in der St. Marienkirche. Das erste Bild bildet den Auftakt der Abrahams-Geschichte – Abraham empfängt die Verheißung Gottes, die ihm eine neue Heimat verspricht und eine zahlreiche Nachkommenschaft. „Du sollst der Vater eines großen Volkes werden. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Dieses Versprechen Gottes lässt den schon alten Abraham Heimat und Familie verlassen, und Sara, seine Frau, und Hagar, ihre Leibmagd gehen mit. In der neuen Heimat angekommen, lässt jedoch die Erfüllung des zweiten Teils der Verheißung auf sich warten. So lange, dass schließlich Sara den Glauben und die Hoffnung verliert und versucht, ihrerseits nachzuhelfen. Ihre Magd Hagar soll an ihrer Stelle den ersehnten Sohn zur Welt bringen. Der vielleicht erste dokumentierte Fall einer Leihmutterchaft. Hagar jedoch wird vermutlich gar nicht gefragt, sie hat als Magd kein Mitspracherecht. Doch dann erfüllt sie sicher Genugtuung, weil ihr gelingt, was ihrer Herrin Sara verwehrt bleibt: Hagar wird schwanger und trägt Abrahams Kind aus. Und Sara? Es ist vermutlich nachvollziehbar: anstatt sich zu freuen, dass ihr Plan aufgegangen ist, fühlt sie sich verletzt, gedemütigt, ihr Selbstwertgefühl ist geschunden, wenn sie die junge und schöne Hagar mit dem sichtbar wachsenden Bauch stolz an sich vorübergehen sieht. So ist es dargestellt auf dem zweiten Bild. Und Sarah reagiert mit Ärger und Wut und schikaniert und demütigt Hagar, bis diese es nicht mehr aushält und in die Wüste flieht. Hier, an einer Wasserquelle, begegnet ihr ein Engel in ihrer Not und Verzweiflung. Er ermutigt Hagar, zu Sara zurückzukehren.

Monatswort





Ihrem Sohn, den sie Ismael nennen soll – der Name bedeutet: „Gott hört“ – wird ebenfalls eine große Nachkommenschaft verheißen. Daraufhin nennt Hagar diese Quelle El-Roi: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – unsere Jahreslosung. (Genesis 16, 13)

Und noch einmal vergehen nach Isaels Geburt einige Jahre, bis eines Tages drei geheimnisvolle Fremde von Abraham gastfreundlich bewirtet werden und am Ende ihres Besuches erklären, binnen eines Jahres würde Sara einen Sohn haben. Und Sara lacht, als sie das hört; mit diesem Thema hatte sie nun wirklich abgeschlossen, so wird es wohl ein bitteres, resigniertes Lachen gewesen sein. So zeigt es das dritte Bild auf der Titelseite.

Und Sara wurde tatsächlich schwanger und bringt einen Sohn zu Welt. Abraham gibt ihm den Namen Isaak. Der Name bedeutet: Gott hat gelacht/gescherzt. Oder auch: Gott hat (jemanden) zum Lachen gebracht. Denn nun lacht Sara wirklich vor Glück, Freude und Dankbarkeit und greift Isaaks Namen auf: „Gott ließ mich lachen.“

Jede Person in dieser Geschichte macht ihre ganz persönliche Erfahrung mit Gott und kleidet diese in einen ebenso persönlichen Namen: Du bist ein Gott, der mich sieht. Gott hört. Gott ließ mich lachen. Wer so wie Abraham, Sara oder Hagar alle Sinne offen hat für die Welt und das Leben eines jeden Tages, erkennt in Vielem Gottes Wirken. Manche würden es Zufall oder Schicksal nennen – Sara und Hagar erkennen darin das Handeln Gottes, dem das Schicksal seiner Menschen nicht gleichgültig ist. Jeder neue Tag, die aufgehende Sonne, das Leben in Frieden. Ein Tag ohne Schmerzen oder Schmerzen, die erträglich werden. Kraft für die alltäglichen Aufgaben, ein schmerzvoller Abschied, der doch Frieden und Trost in sich birgt. Und an manchem Abend das Gefühl, begleitet und bewahrt worden zu sein.

Aus solchen Erfahrungen könnten auch wir Gott Namen geben: Du bist ein Gott, der mich trägt. Du bist ein Gott, der mir Kraft gibt. Du bist ein Gott, der meine Zweifel aushält. Du bist ein Gott, der vergibt. Du bist ein Gott, der mich liebt. Welche persönlichen Namen würden Sie Gott geben?

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihre Pfarrerin Konstanze Werstat

Liebe Gemeindebriefleser:innen!



Nach 13 Jahren bin ich ab März zurück in Bernau. Der Pfarrsprengel, die Gemeinden, ihre Mitglieder, Kirchen und das Team von Ehren- und beruflichen Mitarbeiter:innen sind mir zu einem gewissen Teil nicht ganz unbekannt. Von 2008 bis 2010 durfte ich mein Vikariat im Pfarr-

sprengel absolvieren. Mit Pfarrerin Werstat als damaliger Mentorin war dies für mich eine sehr intensive und prägende Zeit, auf die ich mit viel Freude und tiefer Dankbarkeit zurückblicke.

In Bernau begann meine Leidenschaft für den Pfarrdienst, insbesondere für die Konfirmandenarbeit.

Das Arbeiten im Team macht mir schon immer Freude. Ich liebe es unter Menschen zu sein, mit Engagierten Ideen für die Gemeindegarbeit zu entwickeln und in kreative Prozesse zu treten. Sehr gern möchte ich wieder gemeinsam mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen regelmäßige Gottesdienste gestalten und besondere Gottesdienstformate entwickeln und erproben.

Gemeinsames Feiern, das Stärken von Gemeinschaft und dabei immer auch über den „eigenen Tellerrand“ zu blicken, sind mir ein großes Anliegen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt und Gesellschaft liegt mir sehr am Herzen, besonders das Engagement für Menschenfreundlichkeit und Demokratie.

In einem Team Großveranstaltungen zu organisieren und durchzuführen, gehört ebenfalls zu meinen Leidenschaften.

In Prenzlau waren das zwei Kreiskirchentage (2014 & 2018) und die kirchliche Präsenz bei der Landesgartenschau (2013). Im Kirchenkreis Wittstock-Ruppin durfte ich maßgeblich den Kreiskirchentag im vergangenen Jahr unter dem Motto „Gott bewahre – die Welt ist ein Dorf“ verantworten.

Personalia im Pfarr- sprengel Bernau



Personalia im Pfarr- sprengel Bernau



2019 wechselte ich meine Pfarrstelle von Prenzlau in den Kirchenkreis Wittstock-Ruppin, in dem ich zunächst Verantwortung für eine Gesamtkirchengemeinde und die Konfirmandenarbeit im Kirchenkreis hatte. Seit September 2020 bin ich Kreisbeauftragter für die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen.

Im Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) bin ich engagiertes Mitglied. Vielleicht könnte die Pfadfinderarbeit auch für den Pfarrsprengel Bernau ein neuer Impuls sein. Die guten Kontakte zu anderen Stämmen in unserer Landeskirche könnten dabei eine große Hilfe sein.

Mit Erstaunen habe ich die neuen Räumlichkeiten des Gemeindezentrums in Bernau begutachten dürfen. Gern möchte ich das mir in der Macht stehende tun, um diese mit Leben, Gemeinschaft und Spiritualität zu füllen.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Steve Neumann

Am 19. März wird um 14 Uhr der Gottesdienst zur Einführung von Steve Neumann in die Pfarrstelle des Pfarrsprengels Bernau mit Pfr. Christoph Brust, dem Vorsitzenden der kollegialen Leitung des Kirchenkreises Barnim, stattfinden.

Nach der feierlichen Einführung zu Beginn des Gottesdienstes wird für alle Kinder ein Kindergottesdienst im Gemeindezentrum angeboten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum ein. Dafür bitten wir herzlich um Kuchen Spenden!

Wenn Sie einen Kuchen mitbringen möchten, tragen Sie sich bitte in die dann ausliegende Liste ein oder melden sich kurz telefonisch im Gemeindebüro. Vielen Dank!

Ab 17 Uhr werden im Gemeindesaal Psalm- und Choralimprovisationen mit Annette Wizisla am Blüthner-Flügel erklingen (siehe dazu Seite 12).

Kirchenwächter – Kirchenwächtertreffen – Großer Kirchen-Frühjahrs-Putz

Jedes Mal, wenn ich unsere St. Marienkirche betrete, nehme ich mir einen kleinen Augenblick Zeit. Jedes Mal staune ich über den Raum, der sich mir öffnet. Jedes Mal scheint das Sonnenlicht anders durch die Fenster, jedes Mal meine ich eine andere Geschichte zu hören, die die Kirche erzählt. Jedes Mal entdecke ich etwas Neues.



Vielleicht geht es Ihnen auch so ähnlich – aber bestimmt hat doch jeder von Ihnen seine ganz eigenen Erfahrungen, Erinnerungen und Gedanken beim Betreten unserer wunderbaren Kirche.

Als Gemeinde ist es uns ein besonderes Anliegen, dieses Staunen und diese Dankbarkeit teilen zu können – auch außerhalb der Gottesdienste, Konzerte und anderen Veranstaltungen, die in der Kirche stattfinden.

Manche Besucher:innen interessieren sich für die Architektur, manche für die vielen historischen Schätze. Und viele suchen auch einen behüteten Ort zum Innehalten. Von Ostern bis Erntedank öffnen wir daher unsere Kirche täglich von 14 bis 16 Uhr für Besucher:innen.

Kirchen- wächter



Kirchen- putz



Dies ist jedoch nur möglich durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen und freiwilligen Kirchenwächter: Sie öffnen und schließen unsere Kirche, sie sind das Gesicht unserer Kirchengemeinde, sie betreuen den Büchertisch, sie zünden die Kerzen an und sie passen auf unsere Kirche auf und beantworten ggf. einfache Fragen der Besucher. Wir haben ein wunderbares Team an Kirchenwächtern (vielen lieben Dank an Sie alle!) – allerdings muss das Team unbedingt wachsen, um die Kirche auch dieses Jahr wie gewohnt öffnen zu können.

Kirchenwächtertreffen

Am 16.03.2023 laden wir um 17 Uhr zu einem Kirchenwächtertreffen in unser Gemeindezentrum ein. Neben dem bestehenden Kirchenwächter-Team sind alle Interessierten hierzu ebenfalls herzlich eingeladen! Möchten auch Sie das Team der Kirchenwächter unterstützen? Haben Sie Fragen hierzu? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank!

Kirchenputz – Arbeitseinsatz

Bevor unsere Kirche wieder täglich für Besuchende geöffnet wird, möchte und sollte sie „frühlingsschick“ gemacht werden. Daher laden wir zum „Großen Kirchenputz“ ***am Samstag, dem 1. April ab 9.30 Uhr ein.*** Bringen Sie gerne Handfeger, Staubwedel & Co. mit. Getränke und eine kleine Stärkung zwischendurch stellen wir für uns alle bereit.

Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung im Gemeindebüro. Vielen Dank!

Annika Kroll

Wissenswertes rund um unser neues Gemeindezentrum

Gut ein halbes Jahr liegt nun die Einweihung unseres Gemeindezentrums zurück und mit jeder Veranstaltung sammeln wir neue Erfahrungen, in welcher vielfältiger Weise die zur Verfügung stehenden Räume genutzt werden können. Einiges musste und muss noch immer nachgearbeitet, funktionstüchtig gemacht oder eingerichtet werden – derzeit arbeiten wir noch am frei verfügbaren WLAN im Haus – aber tagtäglich freuen wir uns über unser neues Haus.

Im Folgenden möchten wir einige Hinweise zur derzeitigen und künftigen Nutzung des Hauses und des dazugehörigen Außengeländes geben:

■ **1.** Für alle Besuchenden des Gemeindebüros oder von Veranstaltungen in Kirche oder Gemeindezentrums steht unser Parkplatz zur Verfügung. Die mit Nummernschildern gekennzeichneten Plätze auf der linken Seite sind für die Bewohner des Kirchplatzes reserviert bzw. vermietet, die Plätze auf der rechten Seite sind nutzbar.

■ **2.** Bei Veranstaltungen im Gemeindezentrum ist die Eingangstür vom Kirchplatz aus zu nutzen: diese öffnet sich selbsttätig durch elektrische Türöffner sowohl außen (Rollstuhlzeichen an der Klingel-Säule) und innen Auch manuell lässt sich die Tür öffnen – das geht aber wegen des Gewichts der Tür ziemlich schwer. Die Tür schließt sich grundsätzlich selbstständig.

Bitte nicht selbst die Tür zudrücken.

■ **3.** Bei Gottesdiensten im Saal sind der Haupteingang vom Kirchplatz aus als auch der Seiteneingang in der Kirchgasse geöffnet.

■ **4.** Bei Veranstaltungen im Gemeindezentrum kann die Garderobe (hinter der Küche-Richtung Toiletten) genutzt werden.

■ **5.** Die Toiletten befinden sich links und rechts hinter der Garderobe (eine davon rollstuhlgerecht, eine mit Wickeltisch, eine Herrentoilette, alle weiteren neutral). Eine weitere Toilette befindet sich im Obergeschoss.

■ **6.** Bei Veranstaltungen in der Kirche (Gottesdienste, Andachten, Konzerte) werden künftig grundsätzlich die Toiletten im Gemeindezentrum geöffnet sein. Diese sind dann vom Eingang in der Kirchgasse aus zu betreten.

Gemeindezentrum



Kirchen- tanz



Tanz im Gottesdienst
So | 2. April



**Jetzt schon einmal
vormerken:
Im Sommer wird es
zwei Tanzwochen
geben,
eine für
Erwachsene
(17.–21. Juli)**

**eine für Kinder
(24.–28. Juli)
mit gemeinsamer
Abschluss-
performance.**

Kirche tanzt!

Erstmals am 9. Februar und dann an jedem Donnerstagabend (außer in den Schulferien) können bewegungsfreudige Erwachsene den schönen Gemeindesaal und die St. Marienkirche einmal ganz anders erleben. Unsere Diakonin Susanne Kirchbaum wird die Abende tanzpädagogisch anleiten. Das Angebot reicht von geselligen und meditativen Kreistänzen bis hin zur freien Tanzimprovisation. Und vielleicht entstehen später einmal kleinere Choreografien zur Bereicherung unserer Gottesdienstfeiern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Egal ob dies- oder jenseits der 50, ob dick oder dünn, ob Anfängerin oder Fortgeschrittener... Alle Menschen können sich nach ihren Möglichkeiten tänzerisch ausdrücken und sind herzlich willkommen. Ausprobieren ist nicht nur gestattet, sondern erwünscht! Bitte bequeme Kleidung mitbringen und entsprechende Socken, wir tanzen ohne festes Schuhwerk.

Tanzwochen in den Sommerferien

Liebe Erwachsene, Sie und Euch möchte ich einladen, mit mir eine Woche lang zu tanzen, **vom 17.–21. Juli 2023, jeweils 19–21 Uhr**. Wir werden in kleine Tanzmeditationen und -Improvisationen eintauchen, um uns dem Sakrament der Taufe sinnlich anzunähern.

Wir können darüber ins Gespräch kommen und vielleicht eine Mini-Performance entwickeln, die zum Abschluss der Tanzwochen **am 28. Juli** gezeigt werden kann – aber nicht muss. Das werden wir gemeinsam sehen und entscheiden. Anmeldungen für beide Wochen sind ab sofort bei Susanne Kirchbaum möglich.

Liebe Schulkinder (von 6–14 Jahren), habt Ihr Lust auf Hip Hop oder Dance-Mix? Und wollt Ihr auch mal ein verrücktes Tanztheater erfinden? Auch Kinder, die bei der Technik und Musik helfen wollen, sind willkommen. Zusammen mit Sarah, einer professionellen Tänzerin, und mir könnt ihr eine bunte, schöne und lustige Ferienwoche im Gemeindezentrum verbringen. Am Ende gibt es eine kleine Abschlussfeier mit Aufführung.

Kinder und Familien



Vorschau

Die Kinderkirche
feiert Fasching am
Di | 21. Februar

Osterbasteln
mit Kinder-
Übernachtung
im GZ
Di | 4.-Mi 5. April

Außerdem werden wir täglich zusammen kochen und vielleicht auch ein bis zwei Ausflüge unternehmen. Auf jeden Fall wird sich alles um das Thema TAUFE drehen und vielleicht seid Ihr nach der Woche schlauer, wenn es darum geht, was Taufe eigentlich ist und soll. Es ist die zweite Ferienwoche **vom 24. bis 28. Juli 2023, jeweils 10 bis 18 Uhr und** kostet nur einen kleinen Beitrag für das Mittagessen.

Kindergottesdienst feiern wir an jedem Sonntag

außer in den Schulferien oder wenn wir zu Familiengottesdiensten zusammenkommen.



Familiengottesdienste sind am

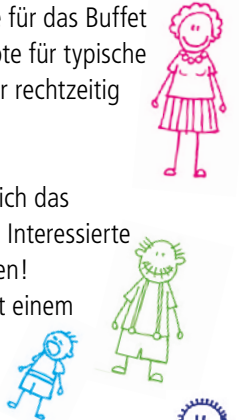
5. Febr. | 10.15 Uhr | Abschluss der Kinder-Bibel-Woche

5. März | 10.15 Uhr | zum Weltgebetstag

Wer möchte sich mit einer Essensbeigabe für das Buffet nach dem Gottesdienst beteiligen? Rezepte für typische Gerichte (diesmal aus Taiwan) werden wir rechtzeitig verteilen. Dankeschön!

9. April | 10.15 Uhr | Ostersonntag

Nach allen Familiengottesdiensten trifft sich das Kinderkirchenteam zur weiteren Planung. Interessierte Unterstützer:innen sind immer willkommen! Abgerundet wird der Familiensonntag mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Liebe Kinder und Eltern,

inzwischen haben wir uns schon etwas besser kennengelernt, die Gruppen neu sortiert (siehe unter Terminen) und eine lustige Ferienwoche miteinander erlebt. Es ist sehr schön, bei Euch zu sein. Sagt es Euren Freund:innen weiter, auch sie sind eingeladen. **Am 21.2.** wollen wir Fasching feiern und Eure Eltern und Geschwister dürfen dabei sein. Wenn jede Familie einen kleinen Beitrag zum Buffett mitbringt, haben wir ein reichlich buntes Angebot. Vorbereiten können wir ab 16 Uhr, um 16.30 Uhr geht es dann richtig los!



Konzerte in St. Marien



Dieter Umlauff

Foto: © Privat



Annette Wizisla

Foto: © Atelier ISO 25

**So | 26. Februar | 17 Uhr
im Gemeindezentrum**

**Musik im Saal – Klavierabend
mit Werken von Bach, Beethoven,
Mozart und Schubert**

am Blüthner-Flügel: Dieter Umlauff

**So | 19. März | 17 Uhr
im Gemeindezentrum**

**Musik im Saal
„Ob ich schon wanderte im finstern Tal“
Psalm- und Choralimprovisationen
am Blüthner-Flügel: Annette Wizisla**

Die Berliner Jazzpianistin und Sängerin Annette Wizisla hat eine Reihe von ausgewählten alten und neuen Kirchenchorälen auf ihre eigene Weise bearbeitet sowie einige Psalmen vertont und darüber improvisiert. Stilistisch bewegt sie sich dabei zwischen Jazz und Klassik, auch Anklänge an Gospel und Weltmusik sind dabei. Diese „deutschen Spirituals“, wie sie sie nennt, sind dazu da, Mut zu machen und Hoffnung zu geben.

**So | 2. April | 17 Uhr
in der St. Marienkirche
Passionsmusik nach dem
Markus-Evangelium
mit Musik von alten Meistern
und Johann Sebastian Bach**

Bläserchor St. Marien

**Konstanze Werstat, Marc-Pawel Halatsch | Sprecher
KMD Britta Euler | Leitung**

Der Eintritt ist für alle Konzerte frei. Um Kollekte wird gebeten.



Dankeschön-Abend für alle Ehrenamtlichen am Freitag, dem 10. Februar um 19 Uhr im Gemeindesaal

Wir hauptamtlich Mitarbeitenden möchten uns mit diesem Abend herzlich für alles ehrenamtliche Engagement unserer Gemeindeglieder bedanken, ohne die unser vielfältiges Gemeindeleben und letztlich auch der Bau unseres Gemeindezentrums nicht möglich gewesen wäre.

Wir beginnen den Abend mit einer Andacht, laden danach zum Abendbrot-Buffer ein, freuen uns auf anregende Gespräche und wollen gemeinsam zurückschauen auf das vergangene und vorausblicken auf das kommende Jahr.

Zur besseren Planung bitten wir herzlich um eine kurze Rückmeldung im Gemeindebüro.

Einladung zum Frauentag am Mittwoch, dem 8. März im Treff 23

Die Stadt in Kooperation mit dem Verein Bildung-Begegnung-Zeitgeschehen (bbz), der evangelischen Kirchengemeinde und der Willkommensinitiative lädt alteingesessene und zugewanderte Frauen ein, am

***Mittwoch, dem 8. März, von 15 bis 17 Uhr
in den Treff 23, Breitscheidstraße 43*** zu kommen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, den Nachmittag aktiv mitzugestalten und sich so etwas näher kennenzulernen. Außerdem wird in Wort und Bild über Frauen aus Taiwan erzählt.

Wer möchte, kann wieder mit Selbstgebackenem und einem anderen kleinen Beitrag für das Buffet überraschen.



Einladung



Einladung zum Vortrags- und Gesprächsabend

***Mi | 22. März | 19 Uhr | Gemeindesaal
mit Elke Bannicke und Lothar Tewes***

Das Thema: „Bernau – Maulbeerbäume und die Seide“. Wussten Sie, dass in Bernau Seidenraupen gezüchtet wurden und zu diesem Zweck eine Vielzahl von Maulbeerbäumen rund um die Stadt gepflanzt worden waren? Und dass es eine Seidenweberei gab? Wann war das und wo genau und wer war auf die Idee gekommen? Darüber kann Lothar Tewes Auskunft geben. Er ist Gemeindemitglied von St. Marien und pflegt ein ganz besonderes Interesse: 2021 sind seine Frau Elke Bannicke und er mit dem Eligiuspreis der Deutschen Numismatischen Gesellschaft ausgezeichnet worden. Ihr Festvortrag setzte sich mit der Bernauer Maulbeerbäumzucht und Seidenweberei auseinander sowie den dabei von der Seidenweberei C. W. Oehme in Bernau erhaltenen Ehrenmedaillen. Um an diesen besonderen Aspekt der Bernauer Geschichte zu erinnern, die in den Chroniken der Stadt Bernau und anderen Quellen zu recherchieren ist, hat das Ehepaar drei Maulbeerbäume gespendet, die im vergangenen Jahr auf dem Alten Friedhof gepflanzt wurden. Nun endlich soll der lang geplante Vortragsabend mit interessanten Bildern im Gemeindesaal stattfinden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Einladung zum Senior:innen – Nachmittag zum Thema: „Quellen des Lebens“

Sa | 1. April | 14 Uhr

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem Nachmittag im Gemeindezentrum ein. Wir beginnen mit einer Andacht. Im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken mit Kuchen und Gebäck, Zeit für Gespräche und ein kleines Programm mit Liedern, Texten, Heiteres und Besinnliches.

Wir freuen uns auf Sie! Um eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro wird für unsere Planung und Vorbereitung herzlich gebeten (Telefon: 03338–70 220).

Einladung zum Bibelkreis - jeden Donnerstag | 15 Uhr

Haben Sie Freude daran, über Themen der Bibel zu reden, und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir treffen uns jeden Donnerstag für eine Stunde zu einem besinnlichen Miteinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee, um über Themen der Bibel zu reden. Ob nun aktiv, oder als Zuhörer, wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes“. (Römer 15,13)

Gemeinde-Urlaubs-Freizeit im Herbst 2023

Auch in diesem Jahr laden wir zu einer Urlaubs-Gemeindefreizeit ein. Sie führt uns in der ersten Herbstferien-Woche, also **vom 21.10. bis 28.10.2023** nach Lückendorf im Zittauer Gebirge. 36 Plätze stehen für uns in dem gemütlichen Haus zur Verfügung, das Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen und Wanderungen sein wird, Ort für gemeinsame Andachten, Spiele oder Filmabende, Lagerfeuer und Stockbrot backen, für Kreativität, gemeinsames Kochen und Essen (Frühstück und warmes Abendbrot), und vieles mehr.

Voraussichtliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung (grob geschätzt): Erwachsene ca. 200,- €, Jugendliche (ab 14) ca. 150,- €, Kinder: ca. 130,- €. Informationen zu Haus und Umgebung sind unter www.ev-bildungsstaette-lueckendorf.de zu finden.

Die Anmeldeleiste ist ab sofort eröffnet. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per Mail im Gemeindebüro an.

Einladung





Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenische Bibelwoche

*Montag, 13. bis Freitag, 17. Februar
jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in den Räumen der CMG
(christlich-missionarische Gemeinschaft) auf dem
Kulturhof in der Breitscheidstraße 43
(hinter der Stadtbibliothek)*

Apostelgeschichte – Kirche träumen

Die aktuelle Bibelwoche 2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Die Themen und Texte der Einheiten sind:

Mo | 13.2. | Apg 4,32–37 – Gemeinsam ...
Konstanze Werstat (Evang. Kirche)

Di | 14.2 | Apg 6, 1–7 – füreinander ...
Lutz Bratfisch (Ev. Freikirche):

Mi | 15.2. | Apg 12, 1–24 – aus dem Gefängnis heraus ...
Wilfried Schindler (CMG)

Do | 16.2. | Apg 14, 8–20 – ohne falschen Anspruch ...
Michael Standera (Kathol. Kirche)

Fr | 17.2. | Apg 15,1–35 – zur Problemlösung kommen.
Kirsten Schröter (Selbstständige evang.-luther. Kirche)

Gottesdienst zum Weltgebetstag Freitag | 3. März 2023 | 18 Uhr im Saal des Gemeindezentrums

Unter dem Thema: „Glaube bewegt“ laden in diesem Jahr Frauen aus Taiwan zum ökumenischen Weltgebetstag ein. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1, 15–19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum gemeinsamen Essen und Trinken taiwanesischer Köstlichkeiten, zum Verweilen und Erzählen!

Am Sonntag, dem 5. März feiern wir um 10.15 Uhr im Gemeindesaal einen Familiengottesdienst zum Weltgebetstag. Auch dazu eine herzliche Einladung!

Termine



Einladung



Einladung zum 1. Ökumenischen Stadtgebet 2023

*Dienstag | 7. März | 18.30 Uhr in der CMG
(christlich-missionarische Gemeinschaft)
auf dem Kulturhof in der Breitscheidstraße 43
(hinter der Stadtbibliothek)*

Katholischer Senior:innenkreis zu Gast in der evangelischen Kirche und im Gemeindezentrum

*Am Dienstag, dem 14. März 2023 feiert der
katholische Frauenkreis um 9 Uhr
mit Michael Standera eine Andacht
in der St. Marienkirche.*

Im Anschluss an die Andacht erzählt unsere Kirchenführerin Sybille Standera aus der spannenden Geschichte und zeigt und erklärt die drei Schauseiten des Marienaltars. Nach der Altarführung wird im Gemeindezentrum an den gedeckten Frühstückstisch eingeladen. Zu diesem Vormittag sind ausdrücklich auch Seniorinnen und Senioren der St. Mariengemeinde und alle Interessierten eingeladen! So kann das auch Gelegenheit zur ökumenischen Begegnung werden und möglicherweise der Auftakt zu weiteren Begegnungen zwischen den Gemeinden.

Ökumenische Friedensgebete

*Mi | 22. Februar | 18 Uhr
in der katholischen Herz-Jesu-Kirche
im Rahmen des Gottesdienstes zum Aschermittwoch*

*Mi | 29. März | 18 Uhr
in der St. Marienkirche Bernau*



Einladung

Wir sind Katrin und Christin und beide Pflegemamas von Dauerpflegekindern.

Seit Dezember 2022 bieten wir jeden ersten Donnerstag im Monat einen Gesprächskreis in Bernau an.

Da wir aus eigener Erfahrung wissen wie wichtig der Austausch rund um das Thema Pflegekinder/Pflegeeltern ist, möchten wir einen Raum für Gespräche bieten.

Ob es bei Problemen mit den Kindern oder mit den beteiligten Institutionen ist, wir versuchen uns untereinander zu helfen. Alle können mit eigenen Erfahrungen und Informationen unterstützen.

Eingeladen sind nicht nur Pflegeeltern, sondern auch Geschwister, Großeltern und alle Menschen, die sich einfach mal mit diesem Thema auseinandersetzen möchten.

Auch wenn Ihr mit den Gedanken spielt, ein Pflegekind aufzunehmen, seid Ihr herzlich bei uns willkommen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kommt einfach vorbei! Bei Fragen könnt ihr euch gern per Mail an uns wenden: **E-Mail: Pflegeeltern-Barnim@gmx.de**.

Wir freuen uns auf euch!

Wann? – jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr

Wo? – in den Räumen von Eltern helfen Eltern eV.,
Hussitenstraße 1, Bernau (Stadthalle Bernau, 2OG,
Eingang über Stadtmauerweg)



GOTTESDIENSTPLAN

Bernau

Börnicke

Ladeburg

Willmersdorf

5.2.2023
SEPTUAGESIMAE

10.15 Uhr
Familiengottesdienst
Diak. Kirchbaum/Pfr. Brust
Einführung von Susanne Kirchbaum

12.2.2023
SEXAGESIMAE

10.15 Uhr 
Pfn. Werstat

9.00 Uhr
Pfn. Werstat

19.2.2023
ESTOMIHI

10.15 Uhr
Pfr. Feldmann

22.02.2023
GOTTESDIENST
AM ASCHER-
MITTWOCH

18.00 Uhr
mit Friedensgebet
in der kath. Herz-Jesu-Kirche

26.2.2023
INVOKAVIT

10.15 Uhr
Pfr. M. Giering

9:00 Uhr
Tino Kotte

10.30 Uhr
Tino Kotte

3.3.2023
WELTGEBETSTAG

18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Pfn. Werstat & Team

5.3.2023
REMINSIZERE

10.15 Uhr
Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Pfn. Werstat/Diak. Kirchbaum

12.3.2023
OKULI

10.15 Uhr 
Pfr. Seidenschnur



PFARRSPRENGEL BERNAU

Bernau

Börnicke

Ladeburg

Willmersdorf

19.3.2023
LAETARE

14.00 Uhr
mit Einführung von Pfr. Steve Neumann
Pfr. Brust, Pfr. Neumann, Pfn. Werstat

26.3.2023
JUDIKA

10.15 Uhr
mit Vorstellung der Konfirmand:innen
Pfn. Werstat

29.3.2023

18.00 Uhr
Friedensgebet in St. Marien

2.4.2023
PALMARUM

10.15 Uhr
Gottesdienst mit Tanz
Pfn. Werstat, Diak. Kirchbaum

Zur Feier des Abendmahles stehen für alle Teilnehmenden Einzelkelche zur Verfügung.

Kindergottesdienste werden während aller Gottesdienste (außer Weltgebetstag und den Familiengottesdiensten) angeboten.

Die Gottesdienste in Bernau werden bis zum 12.03. im Saal des neuen Gemeindezentrums gefeiert.

Gottesdienste in den Altersheimen

Mittwoch	15. Febr.		9.30	Uhr	Lohmühle
Mittwoch	15. Febr.		10.30	Uhr	Seniorenheim Bernau
Donnerstag	16. Febr.		9.30	Uhr	Kaisergarten
Donnerstag	16. Febr.		10.30	Uhr	Ansgar-Wohnstift
Mittwoch	15. März		9.30	Uhr	Lohmühle
Mittwoch	15. März		10.30	Uhr	Seniorenheim Bernau
Donnerstag	16. März		9.30	Uhr	Kaisergarten
Donnerstag	16. März		10.30	Uhr	Ansgar-Wohnstift

Kollekten



Amtliche Kollekten

- 5. Februar** für die Kirchentagsarbeit (Landesausschuss Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz des DEKT e.V.)
- 12. Februar** für die Kita Arche Noah im Brandenburgischen Viertel
- 19. Februar** für die Schülerarbeit und für die Schulkooperative Arbeit (je zur Hälfte)
- 26. Februar** für das Hospiz am Drachenkopf
- 05. März** für die kreiskirchliche Arbeit mit Kindern
- 12. März** für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)
- 19. März** für Aufgaben im Bereich Geschlechtergerechtigkeit und Bildung in Vielfalt
- 26. März** für das Stadtkloster Segen e. V. und für das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (je zur Hälfte)
- 02. April** für den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V. und für das Bibelmobil e. V. (je zur Hälfte)

Gemeindeeigene Kollekten St. Marien

- 5. Februar** für die Toilettensanierung in der Offenen Hütte
- 12. Februar** für zusätzliche Tische und ein Stuhlwagen für das Gemeindezentrum
- 19. Februar** für Konfirmandenfahrten
- 26. Februar** für die Kita Marienkäfer
- 05. März** für Weltgebetstags-Projekte
- 12. März** für Gottesdienste in den Seniorenheimen
- 19. März** für die Altarraumgestaltung des Gemeindezentrums
- 26. März** für die Jugendarbeit
- 02. April** für die Innenhofgestaltung des Gemeindezentrums



Beratung für geflüchtete Menschen am Kirchplatz 10

montags:

9:30–13:00 Uhr Asylverfahrensberatung
(Frau Claaßen, Herr Grunwald)
asylberatung@kirche-barnim.de
Telefon: 03334–2059 25 | Telefon: 0152–3271 1483

mittwochs + donnerstags:

Psychosoziale muttersprachliche Beratung
(von Komm Mit e.V., Termine nach Vereinbarung)
Deutsch lernen-Förderung in kleinen Gruppen

Frau Sanaz Fahimi

(Farsi, Deutsch, Englisch oder mit DolmetscherIn)
Telefonnummer: 0163–372 5612

Frau Negin Payam

(Farsi, Deutsch, Englisch oder mit DolmetscherIn)
Telefon: 0176–569 934 87
Termine bei Bedarf bitte erfragen!

Jugend



Junge-Gemeinde-Abende

*dienstags 17.00–19.00 Uhr
im Jugendtreff Offene Hütte
Kirchplatz 10*

*ab 16.30 gemeinsames Kochen
17 Uhr Essen (vegetarisch)
dann Zeit für Gemeinschaft,
Spiel und Spaß*



Die Personalstelle für die Arbeit mit Jugendlichen im Bereich Bernau ist derzeit vakant und zur Neubesetzung ausgeschrieben. Die Junge-Gemeinde-Abende werden deshalb zur Zeit ehrenamtlich von jugendlichen Teamern begleitet. Vielen Dank an dieser Stelle für Eurer Engagement!

Termine in der Jugendarbeit des Kirchenkreises

Im Bereich Eberswalde ist seit dem 1.1.2023 Heinrich Öhme für die kreiskirchliche Jugendarbeit angestellt. Folgende kreiskirchliche Angebote gibt er hiermit bekannt:
***10. bis 12. Februar im Jugendtreff Wolke 6
Kreisjugendkonvent (KJK) der Ev. Jugend in Eberswalde***

Das Jahr 2023 ist mit vielen Veränderungen für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Bernau und im Kirchenkreis Barnim gestartet. Neue Personen werden die Jugendarbeit begleiten. So lädt Euch Heinrich Oehme zum nächsten KJK ein. Der KJK ist die Jugendvertretung des Kirchenkreises, bei dem die Aktionen der Ev. Jugend geplant werden. Dies wird auch beim Wochenende in Eberswalde ein Teil des Programms ausmachen. Kreative Angebote rund um die Jahreslosung werden auch nicht zu kurz kommen.

***Eine konkrete Einladung liegt demnächst in der Offenen Hütte aus und wird digital verteilt.
Wer eine Einladung direkt erhalten will, schreibt gern schon an heinrich.oehme@gemeinsam.ekbo.de***



Ein Blick in den Sommer:

Vom 02. bis 10. August 2023 wird es eine Norwegenwanderung der Ev. Jugend geben.

Wer Zelt, Isomatte und Schlafsack in den Rucksack packen möchte, kann sich schon jetzt bei Heinrich Oehme melden.

Konfirmand:innen 7. + 8. Klasse

So | 12. Febr. 2023 | 10.15–ca. 14.00 Uhr

Konfi-Gottesdienst-Projekttag

Fr | 24. Febr. 2023

Konfi-Fahrt nach Groß-Väter See

So | 26. Febr. 2023 | 14.30 Uhr

Konfi-Elternversammlung für die 8.-Klässler
in Vorbereitung auf die Konfirmation

Sa | 25. März 2023 | 10.00–14.30 Uhr

Konfi-Tag

So | 26. März 2023

Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst
im Anschluss: „Konfi-Prüfung“ für Konfirmanden
und Eltern der 8. Klasse im Gemeindesaal

Open Stage – offene Bernauer Jugendkünstlerbühne

Endlich ist es wieder soweit: Nach langer Spielpause findet **am Samstag, den 11.02.2023, ab 17 Uhr die Open Stage** im Gemeindesaal der Marienkirche statt. Wir hoffen auf viele junge KünstlerInnen, die ihr kreatives Schaffen in bunter Form dem Publikum präsentieren und dabei Bühnenerfahrungen sammeln wollen. Der bunte Abend bietet kurzweilige Unterhaltung mit Musik, Text und Schauspiel – es ist also für jeden etwas dabei!

Junge Menschen mit Interesse an einem Auftritt können sich gerne bei uns melden: info@dieopenstage.de
Wir freuen uns auf Euch!

Euer „Die Open Stage“-Team Leo, Phillip, Mathis





Veranstaltungsübersicht für Februar und März 2023

Fr | 10. Febr. | 19.00 Uhr | Gemeindesaal
Dankeschön-Abend für alle Ehrenamtlichen

Sa | 11. Febr. | ab 17.00 Uhr
Open Stage – offene Bernauer Jugendkünstlerbühne

Mo 13.– Fr 17. Febr. | jeweils 19.00 – 20.30 Uhr
Ökumenische Bibelwoche in den Räumen der CMG

Mi | 22. Febr. | 18.00 Uhr | kath. Herz-Jesu-Kirche
Ökumenisches Friedensgebet (im Rahmen des
Aschermittwochgottesdienstes)

So | 26. Febr. | 17.00 Uhr | Gemeindesaal
Musik im Saal – Klavierabend

Di | 7. März 2023 | 18.30 Uhr
Ökumenisches Stadtgebet in den Räumen der CMG

Mi | 8. März | 15–17.00 Uhr | Treff 23
Einladung zum Frauentag im Treff 23

Di | 14. März | 9.00 Uhr | Kirche + Gemeindesaal
Andacht kathol. Frauenkreis + Frühstück

Do | 16. März | 17.00 Uhr | Gemeindesaal
Kirchenwächter-Treffen

So | 19. März | 17.00 Uhr | Gemeindesaal
Musik im Saal – „Ob ich schon wanderte im finstern Tal“

Mi | 22. März | 19.00 Uhr | Gemeindesaal
Einladung zum Vortrags- und Gesprächsabend
„Bernau – Maulbeerbäume und die Seide“.

Mi | 29. März | 18.00 Uhr | Kirche
Ökumenisches Friedensgebet

Sa | 1. April | ab 09.30 Uhr | Kirche
Großer Kirchenputz – Arbeitseinsatz

Sa | 1. Apr | 14.00 Uhr | Gemeindesaal
Senior:innen – Nachmittag zum Thema: „Quellen des Lebens“

Regelmäßige wöchentliche & monatliche Termine im Überblick

Kinderkirche

montags 16.30–17.30 Uhr | GZ (Vorschule bis 1. Klasse)

dienstags 16.30–18.00 Uhr | GZ (2.–6. Klasse)

parallel zu den Gruppen: selbstorganisiertes Elterncafé

Krabbelgruppe

donnerstags 10.00–11.30 Uhr | GZ

Spatzenchor

mittwochs 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal

Bläserchor

montags 18.30–20.00 Uhr | Gemeindesaal

Kantorei

dienstags 19.30–21.00 Uhr | Gemeindesaal

Kirchentanz

donnerstags 20.00–21.30 Uhr | Gemeindesaal

Konfirmanden

So | 12. Febr. | Gottesdienstprojekttag

Fr | 24. Febr.–So 26. Febr. | Konfi-Fahrt nach Groß-Väter See

So | 26. Febr. | 14.30 Uhr | Elternversammlung 8. Klasse

Sa | 25. März | 10–14.30 Uhr | Konfi-Tag

So | 26. März | 10.15 Uhr | Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst mit „Konfi-Prüfung“

Junge-Gemeinde

dienstags 17.00–19.00 Uhr

im Jugendtreff Offene Hütte

Bibelstunde

donnerstags 15.00–16.00 Uhr | im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

GKR-Sitzungen Bernau

Do | 9. Febr. | 19.00 Uhr

Fr | 10.–So | 12. März | GKR-Klausur in Groß Väter See



Ihre Ansprechpartner:innen

Gemeindebüro/Küsterei

16321 Bernau | Kirchplatz 8

Anika Kroll

Tel. 03338 – 70 22 0

Fax. 03338 – 70 22 19

Telefonsprechzeiten:

montags 13 – 14.30 Uhr

und donnerstags 10:30 – 12:00 Uhr

www.kirche-bernau.de

bernau@kirche-barnim.de

Pfarrer Steve Neumann (ab 1.3.2023)

Kirchplatz 8 | Tel. zunächst

über Küsterei: 03338 – 70 22 0

steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

PfarrerIn Konstanze Werstat

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38 – 70 22 15

oder 0172 – 686 18 72,

k.werstat@kirche-barnim.de

Kantorin, KMD Britta Euler

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38 – 70 22 13

b.euler@kirche-barnim.de

Diakonin Susanne Kirchbaum

Kirchplatz 8 | Tel. 0179 – 673 44 30

s.kirchbaum@kirche-barnim.de

GKR Bernau

Vorsitzender Markus Janitzky

markus@janitzky-bernau.de

GKR Willmersdorf

Vorsitzende Ingrid Haase

GKR Ladeburg

Vorsitzender Volkmar Laudon

Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer

16321 Bernau | August-Bebel-Straße 15

Tel. 03338 – 22 38

Leiter Marco Giese

marienkaeferbernau@gmail.com

Kitaverwaltung in Eberswalde:

Tel. 03334 – 20 59 35 oder 20 59 33

Friedhofsverwaltung

16321 Bernau | Jahnstraße 24

Tel. 03338 – 5662 | Fax. 03338 – 7530 645

Frau Reinke (Friedhofsverwalterin)

Frau Wegener (Sachbearbeiterin)

info@friedhofsverwaltung-bernau.de

Frau Braun (Finanzbuchhalterin)

Tel. 03338 – 70 22 17

Eine-Welt-Laden

16321 Bernau | Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 03338 – 90 39 901

(während der Öffnungszeiten),

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag,

10–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

Achtung: Neue Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde,

Evangelische Bank,

IBAN DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC: GENODEF1EK1

Code: Kirchgeld Bernau oder Börnicke

oder Ladeburg oder Willmersdorf

(oder entsprechend Spende Bernau oder

Börnicke oder Ladeburg oder Willmersdorf)